

TAUSCHEN

und

aksentfray

türkisch-deutsches Kunstprojekt des Künstlerforums Bonn in Kooperation mit **der Theater BIENNALE BONN :Bosporus**

1. Juni – 22. Juni 2008
Künstlerforum Bonn

Die Ausstellung TAUSCHEN
zeigt Arbeiten und Projekte von deutschen und türkischen KünstlerInnen im Dialog:

Seyyit Bozdoğan — Erol Kınalı — Susanne Krell — Karin Meiner — Rüşhan Şahinoğlu — Didem Dayı Tirek

Ausstellungseröffnung 1. Juni 2008 um 11 Uhr
Grußwort: Bürgermeister der Stadt Bonn
Grußwort: Kemal Demirciler, Generalkonsul der Republik Türkei (Köln)
Einführung: Johannes Bunk, Referent für interkulturelle Kunstprojekte (Stadt Köln)

außerdem ***„Kunst ist ... / Sanat ..."*** interaktives Kunstprojekt von Karin Meiner während der Eröffnung

Di-Fr 15-18 Uhr | Sa 14-17 Uhr | So 11-17 Uhr
Hochstadenring 22-24, 53119 Bonn, T. 02 28 - 9 69 53 09
www.kuenstlerforum-bonn.de

Künstlerforum Bonn

Ausstellung und Zeitung wurden unterstützt von der
BIENNALE BONN :Bosporus und der Stiftung Kunst der Sparkasse in Bonn

BIENNALE BONN :BOSPORUS | 14. - 22. JUNI 2008

Stiftung Kunst der Sparkasse in Bonn



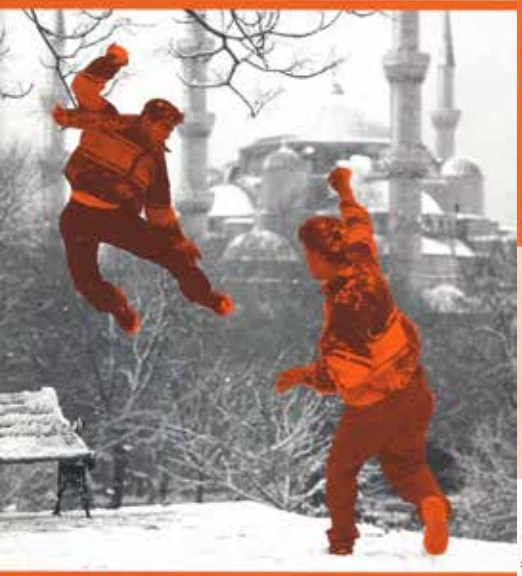






BIENNALE BONN

:BOSPORUS | 14. - 22. JUNI 2008



THEATER, TANZ, MUSIK, LITERATUR, FILM & KUNST

WDR 3 Kulturpartner des Theater Bonn

DEUTSCHE WELLE Internationaler Medienpartner

Kammerspiele Bad Godesberg / Foyer der Kammerspiele
Am Michaelshof 9, Bonn-Bad Godesberg
Opernhaus / Opernvorplatz / Opernfoyer / Raucherfoyer / Eingangsfoyer
Am Boeselagerhof 1, Bonn
Halle A / **Halle B** / Alter Malersaal / Lampunlager
Siegburger Str. 40, Bonn-Beuel
Werkstatt im Opernhaus / Foyer der Werkstatt Rheingasse 1, Bonn

AUSSENSPIELORTE:
Arp Museum / Bahnhof Rolandseck Hans-Arp-Allee 1, Remagen
Bonner Kinemathek / bühne in der brotfabrik Kreuzstraße 16, Bonn-Beuel
Bonner Kunstverein Hochstadenring 22, Bonn
Forum der Kunst- und Ausstellungshalle der BRD Museumsmeile, Friedrich-Ebert-Allee 4, Bonn
Frankenbad Adolfstraße 49, Bonn
Haus der Geschichte der BRD Willy-Brandt-Allee 14, Bonn
Kult 41 Hochstadenring 41, Bonn
Künstlerforum Bonn Hochstadenring 22-24, Bonn
Kunstmuseum Bonn Museumsmeile, Friedrich-Ebert-Allee 2, Bonn
Lofts an der Burg ehm. Möbel Franz, Burgen, 54 a, Bonn-Bad Godesberg
Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn Festsaal, Regina-Pacis-Weg 3, Bonn
Rheinisches Landesmuseum Bonn Colmantstr. 14-16, Bonn

Windeckstr. 1 (am Münsterplatz)
53111 Bonn
Telefon 0228 - 77 80 08,
Fax 0228 - 77 37 75
Öffnungszeiten: Montag - Freitag
9.00-18.30 Uhr, Samstag 9.00-16.00 Uhr

KASSE IN DEN KAMMERSPIELEN
Am Michaelshof 9, 53177 Bonn-Bad Godesberg, Telefon 0228 - 77 80 22 33, Fax 0228 - 37 81 64
Öffnungszeiten:
Montag – Freitag
9.00-13.00 Uhr, 14.00-18.00
Samstag 9.00-12.00 Uhr
Die Abendkassen sind jeweils 1 Stunde, die der Werkstatt und der Außenspielstätten jeweils 1/2 Stunde vor Vorstellungsbeginn geöffnet

Der Vorverkauf beginnt am 3. Mai 2008!

0228 - 77 80 08 und 77 80 22 von Montag-Freitag 10.00-15.30 Uhr und Samstag 9.30-12.00 Uhr

KARTENRESERVIERUNG ONLINE:
www.biennale-bonn.de

- alle **BONNTICKET** Vorverkaufsstellen
- BriefZentrum Bonn-Beuel
- Dorpat Reisebüro Widenbach, Bonn
- Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland
- alle Zweigstellen des General Anzeiger
- alle Köln Ticket- und NRW-Ticket-Läden

Internet: www.biennale-bonn.de,
e-mail: biennale@bonn.de

VORTRÄGE

Künstlerforum Bonn

Gruppenausstellung mit Zeynep Rushan Sahinoglu, Karin Meiner, Susanne Kriel, Didem Dayi Türek und Erol Kinali

In Kooperation mit dem Künstlerforum Bonn

Die Ausstellung „TAUSCHEN" ist vom 1. Juni bis 22. Juni geöffnet

WALKING NEWSPAPER
HANS WINKLER
„TAUSCHEN"
GRUPPENAUSSTELLUNG

Die WALKING NEWSPAPER verlässt den Ausstellungsraum und macht die Stadt zum Aktionsort. Die Arbeit an einer außergewöhnlichen Stadtzeitung für Bonn hat hier lebende Künstlerinnen und Künstler mit türkischem Hintergrund zusammengeführt. Der Künstler Hans Winkler hat Idee und Konzept entwickelt und das Projekt geleitet. Im Gehen und Herumstreifen wird die Stadt erkundet und für künstlerische Aktionen genutzt. Die WALKING NEWSPAPER liegt zum Mitnehmen aus, ist aber auch in die Ausstellung „TAUSCHEN" des Künstlerforum Bonn integriert.

„Aksentfray" - Forum für Aktionen, Interventionen und kleine Fluchten – Die WALKING NEWSPAPER für Bonn stellt sich vor: So 15. Juni, 16.00 Uhr

Mo 16. Juni geschlossen, Di 17. Juni bis Fr 20. Juni, 15.00-18.00 Uhr, Sa 21. Juni, 14.00-17.00 Uhr, So 22. Juni, 11.00-17.00 Uhr **Eintritt frei**


Foto: Hans Winkler

Opernfoyer

Teilnehmer Zülfü Livaneli, Cem Özdemir
Moderation Marie Sagenschneider, Deutschlandradio Kultur

mit Simultanverdolmetschung

DAS LAND DES WIDERSPRUCHS – WOHIN GEHT DIE TÜRKEI?
PODIUMSDISKUSSION
in Kooperation mit dem Kulturforum TürkeiDeutschland e. V., Köln

Die Türkei und ihr Beitritt sind für die Europäische Union eine der größten Herausforderungen seit ihrer Gründung. Auf dem Wege der Annäherung stellen sich viele Fragen: Wer ist die eigentliche Avantgarde der Türkei? Wie werden sich die zunehmenden Polaritäten im Land selbst auflösen? Gibt es einen Mittelweg? Hierüber diskutieren Zülfü Livaneli, Komponist, Schriftsteller, Regisseur, UNESCO-Botschafter und Mitglied des türkischen Parlaments, und Cem Özdemir, Mitglied des Europäischen Parlaments (Die Grünen / Freie Europäische Allianz), außenpolitischer Sprecher seiner Fraktion und Mitglied im Auswärtigen Ausschuss.

So 15. Juni, 12.00 Uhr **Eintritt frei**

Opernfoyer

Teilnehmer Prof. Klaus Kreiser, Prof. Fikret Adanir
Moderation David Dastmalchian, WDR

in deutscher Sprache

DES KAISERS TRAUM VOM ORIENT
DEUTSCH-OSMANISCHE/TÜRKISCHE BEZIEHUNGEN
PODIUMSDISKUSSION

Die Beziehungen zwischen Deutschland und der Türkei werden heute zumeist vor dem Hintergrund aktueller Debatten diskutiert. Dass sie aber nicht erst seit der Ankunft der ersten türkischen Gastarbeiter in den 60er Jahren bestehen, tritt dabei oft in den Hintergrund. Schon seit Jahrhunderten existieren Beziehungen auf politischer, wirtschaftlicher und kultureller Ebene und sind tief in der Geschichte der beiden Länder verwurzelt. Über die zahlreichen Aspekte dieser Beziehungen diskutieren Prof. Klaus Kreiser und Prof. Fikret Adanir.

So 22. Juni, 11.00 Uhr **Eintritt frei**